

# Allgemeine Geschäftsbedingungen, Kundeninformationen und Wider- rufsbelehrung

## I. Geltungsbereich, Vertragssprache

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über den Erwerb von Gutscheinen, welche zwischen der

Bad Lausicker Thermenresort GmbH, Am Riff 4, 04651 Bad Lausick

– nachfolgend „BTR“ oder „Anbieter“ genannt –

und dem Kunden unter Nutzung des Online-Bestellsystems auf der Website des Anbieters ([www.riff-resort.de](http://www.riff-resort.de)), per Telefon, per Brief, per Fax oder per E-Mail geschlossen werden.

1.2. Vorformulierte Bedingungen des Kunden, welche von den vorliegenden AGB abweichen, werden selbst bei Kenntnis nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

1.3. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

1.4. Vertragssprache ist ausschließlich deutsch.

## II. Vertragsschluss, Speicherung des Vertragstextes

2.1. Vertragspartner sind der Anbieter und der Kunde. Die auf der Website des Anbieters dargestellte Auswahl an Leistungen stellt kein verbindliches Vertragsangebot des Anbieters dar, sondern ist eine Aufforderung an den Kunden, ein verbindliches Angebot abzugeben.

2.2. Der Kunde kann ein verbindliches Angebot abgeben, indem er das Onlinebestellsystem auf der Website des Anbieters nutzt. Der gewünschte Gutschein wird in den virtuellen Einkaufswagen gelegt. Die dort abgelegten Artikel können über die Schaltfläche „Einkaufswagen“ jederzeit aufrufen, geändert oder ggf. entfernt werden. Nach Eingabe der für die Bestellungsabwicklung erforderlichen Kundendaten insbesondere Namen, Rechnungs- und Lieferadresse, gewählte Zahlungsart, gibt der Kunde ein rechtsverbindliches Angebot gegenüber dem Anbieter ab, indem er die Schaltfläche betätigt, die ihn auf die Übernahme einer Zahlungspflicht hinweist. Eine Bestellung ist ohne Registrierung möglich.

Während des Bestellvorgangs kann der Kunde bis zum Absenden der Bestellung über die üblichen Funktionen wie insb. die „Zurück“-Funktion des Browsers seine Angaben und Artikelauswahl ändern bzw. den Kauf abbrechen. Der Anbieter nimmt das Angebot an (Vertragsschluss), indem er dem Kunden eine Bestätigung in Textform (z.B. per E-Mail) übermittelt, welche die Ausführung der Bestellung bzw. Auslieferung des des/ der Artikel/s bestätigt bzw. den Kunden zur Zahlung auffordert.

2.3. Der Kunde kann alternativ per E-Mail, per Brief, per Telefax, per Telefon oder über das elektronische Formular auf der Internetseite des Anbieters eine unverbindliche Anfrage bzgl. eines Gutscheinerwerbs an den Anbieter richten. Der Anbieter unterbreitet dem Kunden in diesem Fall ein verbindliches Angebot in Textform (per E-Mail), welches der Kunde innerhalb der im Angebot bezeichneten Frist – auch formlos und schlüssig durch Begleichung des genannten Preises – annehmen kann.

2.4. Die Bestellbestätigung enthält den Vertragstext einschließlich der AGB. Der Vertragstext wird vom Anbieter befristet gespeichert und ist nach der Bestellung aus Sicherheitsgründen nicht mehr über das Internet abrufbar. Dem Kunden wird empfohlen, für eine dauerhafte Speicherung von Bestelldaten und Vertragstext zu sorgen. Nach der vollständigen Vertragsabwicklung werden der Vertragstext und Bestelldaten gelöscht bzw. für die weitere Verwendung gesperrt, es sei denn, dem stehen zwingende abgaben- bzw. handelsrechtliche Aufbewahrungspflichten oder überwiegende berechnete Interessen auf Seiten des Anbieters entgegen. Weitere Informationen zum Umgang mit Kundendaten sind in der [Datenschutzerklärung](#) des Anbieters einsehbar

## III. Widerrufsrecht für Verbraucher beim Fernabsatzvertrag

### 3.1. Begriffsbestimmungen

Verbrauchern steht beim Abschluss von entgeltlichen Fernabsatzverträgen mit Unternehmern per Gesetz ein Widerrufsrecht zu, wenn dieses nicht ausgeschlossen oder bereits erloschen ist.

Wann der Kunde ein „Verbraucher“ ist, wird in Ziff. 1.3 Satz 1 dieser AGB erklärt. Der Anbieter ist Unternehmer im Sinne von Ziff. 1.3 Satz 2 dieser AGB.

„Fernabsatzverträge“ sind Verträge, bei denen beide Beteiligte für die Vertragsverhandlungen und den Vertragsschluss ausschließlich Fernkommunikationsmittel verwenden, es sei denn, dass der Vertragsschluss nicht im Rahmen eines für den Fernabsatz organisierten Vertriebs- oder Dienstleistungssystems erfolgt.

„Fernkommunikationsmittel“ sind alle Kommunikationsmittel, die zur Anbahnung oder zum Abschluss eines Vertrags eingesetzt werden können, ohne dass die Vertragsparteien gleichzeitig körperlich anwesend sind, wie Briefe, Kataloge, Telefonanrufe, Telekopien, E-Mails, über den Mobilfunkdienst versendete Nachrichten (SMS) sowie Rundfunk und Telemedien.

### 3.2. Nichtbestehen des Widerrufsrechts

Soweit der Kunde und der Anbieter im Einzelfall nichts Abweichendes vereinbart haben, besteht das Widerrufsrecht insbesondere **nicht** bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind,

## Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns,

Bad Lausicker Thermenresort GmbH, Am Riff 4, 04651 Bad Lausick

E-Mail: [info@riff-resort.de](mailto:info@riff-resort.de)

Telefon: 034345/ 71570

Telefax: 034345/ 71580

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen (Widerrufserklärung), informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsfeld verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

## Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

## Muster- Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An die

Bad Lausicker Thermenresort GmbH, Am Riff 4, 04651 Bad Lausick  
E-Mail: [info@riff-resort.de](mailto:info@riff-resort.de)  
Telefax: 034345/ 7 15 80

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (\*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (\*)

Bestellt am (\*)/ erhalten am (\*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(\*) Unzutreffendes streichen.

## IV. Preise, Lieferung, Versandkosten, Zahlungsbedingungen

4.1. Die angezeigten Preise sind Gesamtpreise. Sie beinhalten die gesetzlichen Steuern und sonstigen Preisbestandteile. Nicht im Preis enthalten sind Versandkosten, sofern vom Anbieter nicht versandkostenfreie Lieferung zugesagt worden ist.

4.2. Die Lieferung erfolgt, soweit nicht im Einzelfall abweichend vereinbart, 3-5 Werktage nach Zugang der Bestellbestätigung beim Kunden, bei vereinbarter Vorauszahlung (z.B. bei Zahlung mittels Vorkasse per Überweisung, EU-Standardüberweisung, PayPal) in 2-3 Werktagen nach der erfolgten Zahlungsanweisung des Kunden.

4.3. Die Lieferung des Gutscheins erfolgt versandkostenfrei, es sei denn der Kunde wählt im Rahmen der Bestellung die Lieferung per Post, für welche die auf der Website und im Bestellvorgang angezeigten Kosten inkl. MwSt. pro Bestellung anfallen.

4.4. Der Kunde hat die Zahlungsmöglichkeiten, die ihm auf der Website und im Bestellvorgang angezeigt werden.

4.5. Sofern für die einzelnen Zahlungsarten keine abweichende Regelung besteht, sind die Zahlungsansprüche aus dem geschlossenen Vertrag sofort zur Zahlung fällig.

4.6. Bestellt der Kunde als Verbraucher (Ziffer 1.3. Satz 1) einen Gutschein, der vom Anbieter an die vom Kunden genannte Anschrift geliefert wird, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs bzw. der zufälligen Verschlechterung des Gutscheins auf dem Transportweg mit der Übergabe des Gutscheins an den Kunden bzw. an eine vom Kunden mit der Entgegennahme beauftragte Person über, unabhängig davon, ob der Versand „versichert“ oder „unversichert“ erfolgt. Dies gilt auch dann, wenn sich der Kunde im Verzug mit der Annahme des Gutscheins befindet. Voranstehendes zur Gefahrtragung gilt nicht, wenn der Kunde eigenständig ein nicht vom Anbieter benanntes Transportunternehmen bzw. eine nicht vom Anbieter benannte Person mit der Ausführung der Lieferung beauftragt hat. Bestellt der Kunde als Unternehmer (Ziffer 1.3. Satz 2), erfolgt die Lieferung des Gutscheins auf seine Gefahr.

4.7. Damit der Bestellvorgang zeitnah und umweltschonend abgewickelt werden kann, übermittelt der Anbieter dem Kunden eine Rechnung in elektronischer Form an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse, sofern der Kunde nicht ausdrücklich stattdessen die Übermittlung einer Rechnung in Papierform verlangt.

## V. Informationen des Kunden zur Erstellung / Gestaltung des Gutscheins

Sofern Informationen des Kunden zur individuellen Gestaltung des Gutscheins erforderlich sind, stellt der Kunde die geeigneten Informationen dem Anbieter im Rahmen des Bestellvorgangs zur Verfügung. Der Anbieter nimmt keine Prüfung der übermittelten Daten, Texte, Bilder und sonstigen Inhalte auf Richtigkeit, Rechtmäßigkeit oder Vollständigkeit vor. Der Kunde ist daher gehalten, die übermittelten Informationen vor der Absendung auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen. Der Kunde übermittelt an den Anbieter keine Inhalte, welche die Rechte Dritter, beispielsweise Namens-, Urheber- und Markenrechte, verletzen oder gegen bestehende Gesetze verstoßen. Im Fall der Zuwiderhandlung stellt der Kunde den Anbieter von den in diesem Zusammenhang gegenüber dem Anbieter geltend gemachten Ansprüchen Dritter bereits jetzt frei. Dies schließt die Übernahme der Kosten der Rechtsverteidigung (inklusive Gerichts- und Anwaltskosten in gesetzlicher Höhe) ein.

## VI. Gutscheinbedingungen

6.1. Der Geldwertgutschein kann bei Verfügbarkeit ganzjährig eingelöst werden, hiervon ausgenommen sind gesetzliche Feiertage (wie Weihnachtsfeiertag, Neujahrsfeiertag). Der Kunde wird gebeten, sich rechtzeitig vor einer Reservierung bei dem gewählten Resort/ Hotel direkt zu den Kapazitäten für

eine Hotelaufnahme in dem von ihm avisierten Zeitraum zu informieren. Eine Terminverschiebung kann nach Einlösung des Gutscheins nur in Absprache mit dem Resort/ Hotel erfolgen.

6.2. Der Kunde wird gebeten, das Resort/Hotel rechtzeitig vor der Einlösung eines leistungsgebundenen Gutscheins zu kontaktieren, um Kapazitäten abzufragen und ggf. erforderliche Terminvereinbarungen (z.B. Tischreservierungen, Terminvereinbarung für Behandlungen).

6.3. Gutscheine sind vom Umtausch ausgeschlossen; hiervon unberührt bleibt die Geltendmachung von gesetzlichen zwingenden Vorschriften wie der Gewährleistung und dem Widerruf (Ziff. III). Eine Barauszahlung oder Verrechnung von leistungsgebundenen Gutscheinen mit anderen Leistungen ist nicht möglich. Geldwertgutscheine und Restguthaben werden dem Kunden nicht in Bargeld ausgezahlt.

## VII. Gewährleistung, Gültigkeit, Übertragbarkeit, Haftung

7.1. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften. Die Haftung des Anbieters richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

7.2. Für die Einlösung von Gutscheinen gelten grundsätzlich die gesetzlichen Verjährungsfristen des BGB (regelmäßig drei Jahre, beginnend ab dem Ende des Kalenderjahres, in dem der Gutschein erworben wurde), es sei denn, im Einzelfall wurde eine abweichende Verjährungsfrist mit dem Kunden mindestens in Textform wirksam vereinbart

7.3. Die Gutscheine sind nicht personengebunden und können von jeder Person eingelöst werden. Sollte der Kunde bzw. Besitzer des Gutscheins (z.B. der Beschenkte) den Gutschein aus Gründen, die der Anbieter nicht zu vertreten hat, nicht einlösen können, obliegt es dem Kunden bzw. Besitzer, den Gutschein rechtzeitig vor Verjährungseintritt anderweitig zu verwenden (z.B. durch Weitergabe an eine andere Person). Ein Abstandnehmen vom Vertrag ist dem Kunden ohne Vorliegen eines gesetzlichen Rückabwicklungsgrundes (z.B. Widerruf nach Ziff. III) nicht möglich.

7.4. Der gewerbliche Wiederverkauf der Gutscheine ist dem Kunden grundsätzlich untersagt, sofern nicht schriftlich eine abweichende Vereinbarung im Einzelfall mit dem Anbieter getroffen wurde. Es gelten die gesetzlichen Vorschriften.

## VIII. Datenschutz

8.1. Der Datenschutz unterliegt den Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG). Für die Vertragsabwicklung kann es zur Erhebung, Speicherung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten des Kunden kommen. Personenbezogene Daten werden nur zur bestimmungsgemäßen Ausführung des Vertrags genutzt. Der Kunde erklärt sich mit der Nutzung seiner personenbezogenen Daten für vorgenannte Zwecke einverstanden.

8.2. Im Übrigen gelten die separaten Datenschutzbestimmungen, welche über die Internetseite des Anbieters abrufbar sind.

## IX. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

9.1. Sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen dem Anbieter und dem Kunden unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gegenüber Verbrauchern gilt Satz 1 nur insoweit, als das durch die Rechtswahl nicht der Schutz zwingender Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, unterlaufen wird.

9.2. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag Aurich. Sofern der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind, gilt als Gerichtsstand Bad Lausick.

## X. Hinweise zur Verbraucher-Streitschlichtung

10.1 Der Anbieter ist bestrebt, etwaige Meinungsverschiedenheiten aus Verbrauchervertragsbeziehungen auf einvernehmliche Weise beizulegen. Bei etwaigen Beschwerden kann sich der Kunde daher an [info@riff-resort.de](mailto:info@riff-resort.de) wenden. Die Verjährung etwaiger Ansprüche ist für die Dauer dieses Verfahrens ausgeschlossen. Sollte dort keine Einigung erzielt werden, steht – ohne vorherigen Schlichtungsversuch bei einer staatlich anerkannten Stelle – der Rechtsweg offen.

10.2. Der Anbieter weist auf die Online-Streitbeilegungs-Plattform der Europäischen Kommission hin: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>.